



Newsletter der Regionalgruppen Südbaden und Württemberg Nr. 8/2020 aus Anlass der SARS-CoV-2-Pandemie

Zusammengestellt aus Meldungen verschiedener Quellen ab dem 17. 4. 2020

Zum Lesen der gesamten Meldung bitte Link anklicken. Sie brauchen dazu einen Internetzugang.

Rubriken dieses Newsletters:

1. Infos zur Bewältigung des Alltags in Zeiten der SARS-CoV-2-Pandemie - Reha
2. Informationen für PatientInnen mit diversen Grunderkrankungen
3. Beurteilungen / Studien zu verschiedenen Bereichen der Corona-Krise
4. Tipps für Eltern
5. Informationen zum Mundschutz tragen
6. Organtransplantation - Organspende - Patientenberichte

1. Infos zur Bewältigung des Alltags in Zeiten der SARS-CoV-2-Pandemie - Reha

Telefonische Krankschreibung endet am 31. Mai

Die befristete Sonderregelung, sich aufgrund der Corona-Pandemie nach rein telefonischer Anamnese krankschreiben zu lassen, endet am 31. Mai 2020. Ab dem 1. Juni ist für die Feststellung der Arbeitsunfähigkeit wieder eine körperliche Untersuchung erforderlich, so der Gemeinsame Bundesausschuss.

https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/05/14/telefonische-krankschreibung-endet-am-31-mai?utm_campaign=kurzNach6&utm_source=20200514&utm_medium=newsletter&utm_keyword=article

COVID-19: Risikogruppen dürfen keiner erhöhten Gefahr am Arbeitsplatz ausgesetzt werden

Berufstätige Personen, die einer Risikogruppe angehören, müssen am Arbeitsplatz besonders vor einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus geschützt werden und dürfen keiner erhöhten Ansteckungsgefahr ausgesetzt sein. Sollten besondere Schutzmaßnahmen seitens des Arbeitgebers nicht realisierbar sein, empfehlen Expert*innen für Arbeitsmedizin des Kompetenznetzes Public Health COVID-19 eine bezahlte Freistellung der betroffenen Arbeitnehmer*innen.

<http://idw-online.de/de/news746781>

Tipp zur Stimmungsaufhellung: Auf die Ernährung achten

Was man sonst noch tun kann gegen schlechte Stimmung, betrifft vor allem den Ernährungsstil. Achten Sie auf einen ausgewogenen Speiseplan und trinken Sie viel, insbesondere Wasser und ungesüßte Tees. Detaillierte Informationen zu einer gesunden Ernährung bietet zum Beispiel die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE).

https://www.netdokter.de/stress/endlich-gute-laune-so-heben-sie-ihre-stimmung/?utm_campaign=6775651fd8-nl_2020_04_23_1998216&utm_medium=email&utm_source=NetDoktor&utm_term=0_039f3122ca-6775651fd8-205475949

Gesund essen im Homeoffice

Auch zu Hause im Home-Office sollte man sich gesund ernähren. Wie das am besten gelingt und welche Tricks es gibt, erfahren Sie hier.

https://www.netdokter.de/bildergalerie/gesund-essen-im-home-office/?utm_campaign=e62ed34cd7-nl_2020_04_25_1998592&utm_medium=email&utm_source=NetDoktor&utm_term=0_039f3122ca-e62ed34cd7-205475949

Gesund durch die Coronazeit

Prof. Dr. Jens Putziger von der SRH Hochschule für Gesundheit informiert über gesunde Ernährung vor dem Hintergrund von Covid-19.

Link: <http://idw-online.de/de/news747394>

Vorsorge: So halten Sie Ihre Lunge fit

Wer körperlich fit ist, kräftige Atemmuskeln besitzt und Tricks kennt, um die Atemwege frei zu halten, kann Krankheiten wie Lungenentzündungen möglicherweise schneller und besser überstehen. Was Experten raten

<https://www.apotheken-umschau.de/Coronavirus/Vorsorge-So-halten-Sie-Ihre-Lunge-fit-558119.html>

Kein erhöhtes Corona-Infektionsrisiko durch Geldscheine

Europas Währungshüter sehen kein erhöhtes Ansteckungsrisiko durch Banknoten mit dem neuartigen Coronavirus.

Die Ergebnisse von Laboren, mit denen die Europäische Zentralbank (EZB) zusammenarbeitet, deuteten darauf hin, «dass auf Oberflächen wie etwa Plastik in den ersten Stunden 10 bis 100 Mal so viele Viren überleben wie auf unseren Banknoten» ...

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/kein-erhoehtes-corona-infektionsrisiko-durch-geldscheine-117220/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-28-04-2020

Europäische Impfwoche 2020 (20. - 26. 4. 2020)

BZgA: Auch in Zeiten von Corona die empfohlenen Schutzimpfungen im Blick behalten

Impfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen in der Medizin. Sie schützen in jeder Lebensphase - vom Säuglingsalter bis ins hohe Erwachsenenalter. Doch noch immer gibt es Impflücken in allen Altersstufen und Regionen. ...

https://www.bzga.de/fileadmin/user_upload/PDF/pressemitteilungen/2020/20_04_21_PM_EIW.pdf

Pneumologische Spezial-Reha nach Corona: Erste Patienten starten in MEDIAN Klinik Heiligendamm

Die MEDIAN Kliniken haben ihre Therapiekonzepte für Covid-19-Betroffene um ein weiteres maßgeschneidertes Reha-Konzept ergänzt: Patienten, die einen schweren intensiv- und beatmungspflichtigen Verlauf erlebt haben, können in ausgewählten MEDIAN Häusern eine Behandlung mit besonderem pneumologischen Fokus absolvieren.

<https://www.median-kliniken.de/de/median-klinik-heiligendamm/artikel/news/pneumologische-spezial-reha-nach-corona-erste-patienten-starten-in-median-klinik-heiligendamm/>

Information für vorzeitig abgereiste Patienten: Kurzantrag zur Wiederaufnahme der Reha der Staufenburg Klinik Durbach

Sie haben in diesen bewegten Zeiten entschieden, unsere Klinik vorzeitig zu verlassen. Dafür haben wir vollstes Verständnis. Wir möchten Sie weiterhin auf dem Wege der Genesung begleiten und haben sehr positive Nachrichten für Sie.

<https://www.staufenburg-klinik.de/unsere-klinik/ueber-unsere-klinik/informationen-zum-coronavirus/>

Wichtige Informationen zu Ihrer Rehabilitation Rehaklinik Bad Heilbrunn

Sehr verehrte Patientin, sehr geehrter Patient, zum Schutz unseren transplantierten und nierenkranken Patienten*innen (= Patienten) hatten wir uns bereits Mitte März 2020 im Rahmen der sich weltweit ausbreitenden SARS-CoV2-Pandemie dafür entschieden, transplantierte und nierenkranke Patienten vorübergehend nicht aufzunehmen. ...

<https://www.fachklinik-bad-heilbrunn.de/rehabilitation/nephrologie-transplantationsnachsorge/>

2. Informationen für PatientInnen mit diversen Grunderkrankungen

Informationen und Hilfestellungen für Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html

Aktualisierte Fassung der Empfehlungen und Informationen der Medizinischen Hochschule Hannover für Lungentransplantierte vom 8. 5. 2020

https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/MHH_LTx-Covid-19.pdf

NTx360°: Empfehlungen zu Schutzmaßnahmen vor einer Infektion mit Covid-19 für Organtransplantierte und Wartelistenpatienten (Nieren-Tx)

<https://ntx360grad.de/projekt/news-presse/empfehlungen-zu-schutzmassnahmen-vor-einer-infektion-mit-covid-19-fuer-organtransplantierte-und-wartelistenpatienten>

Coronavirus-Infektionen (COVID-19 bzw. SARS-CoV-2): Informationsbrief (Stand 16.04.2020) für pädiatrische Patienten mit einer immunsuppressiven Behandlung

<https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/transplantationszentrum/4-Aktuelles/20200416-Corona-Paed.pdf>

Infobrief für Herztransplantierte bzgl. Coronavirus (COVID-19) des Herz- u. Diabeteszentrum NRW Bad Oeynhausen

https://www.hdz-nrw.de/fileadmin/downloads/presse/Ansreiben_HTX_Corona_Homepage.pdf

Antworten auf häufige Fragen von Herztransplantierte bzgl. Coronavirus (COVID-19) des Herz- u. Diabeteszentrum NRW Bad Oeynhausen

https://www.hdz-nrw.de/fileadmin/downloads/presse/Ansreiben_HTX_Corona2_Homepage.pdf

Corona-Erkrankung: Fehl- und Mangelernährung sind unterschätzte Risikofaktoren

Patienten mit Fehl- und Mangelernährung haben schlechtere Prognosen, warnen Forscher der Uni Hohenheim. Neuer Ärzte-Leitfaden bündelt Empfehlungen und rät zur Prävention. Weitere Ergebnisse und Experten zum Thema Corona-Krise und ihre

Folgen unter <https://www.uni-hohenheim.de/expertenliste-corona-krise>
<http://idw-online.de/de/news745429>

DGP: Schwerer Verlauf von COVID-19: welche Lungenpatienten besonderen Schutz brauchen

Das Risiko, an COVID-19 zu erkranken, ist aktuell aufgrund der fehlenden Immunität für alle Bevölkerungsgruppen hoch. Die meisten Menschen, die sich mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 infizieren, erkranken nicht schwer. Besonders Patienten mit chronischen Atemwegs- und Lungenerkrankungen sind jedoch verunsichert. Die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. (DGP) äußert sich in einer aktuellen Stellungnahme dazu, welche dieser Patienten ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben. Die Experten der Fachgesellschaft beantworten in dem Papier häufig gestellte Fragen zur Risikoabschätzung anhand exemplarischer Fallbeispiele.

<http://idw-online.de/de/news747226>

COVID-19: Versorgung von Patienten mit Lebererkrankungen

Die Deutsche Leberstiftung hat die deutsche Übersetzung des Positionspapiers der EASL (European Association for the Study of the Liver) und der ESCMID (European Society of Clinical Microbiology and Infectious Diseases) mit Empfehlungen für die Behandlung von Patienten mit Lebererkrankungen herausgegeben.

<http://idw-online.de/de/news747329>

Nierenwerte als Seismograf für den Verlauf einer COVID-19-Erkrankung

Eine vergangene Woche im „The Lancet“ veröffentlichte „Correspondence“ [1] stellte die durch erste Daten begründete Hypothese auf, dass einfache Nierenparameter den Verlauf einer COVID-19-Erkrankung vorhersagen können. Eine Studie zur Validierung dieser ersten Daten wurde bereits angestoßen. Dieses Erkenntnis hätte auch eine therapeutische Konsequenz und könnte gezielt COVID-19-Hochrisikopatienten einer prophylaktisch Therapie zuführen und damit Leben retten. „Die Nephrologie leistet mit dieser Studie einen wichtigen Beitrag für die SARS-CoV-2-Erforschung.“ Die Hoffnung ist, dass die Ergebnisse vor der prognostizierten zweiten Infektionswelle im Herbst vorliegen.

Link: <http://idw-online.de/de/news747454>

Diabetes und Covid-19 als gefährliches Duo

Diabetiker gelten als Risikogruppe für einen schweren Covid-19-Verlauf. Zwei aktuelle Publikationen nennen mögliche Gründe, auch einen neuen. Zudem beschreiben sie, was im Krankheitsverlauf anders ist als bei Nicht-Diabetikern und welche potenziellen Covid-19-Arzneistoffe gerade bei Diabetikern geeignet sein könnten.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/diabetes-und-covid-19-als-gefaehrliches-duo-117009/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-17-04-2020

Corona-Infektion: Ratschläge für Herzpatienten

Herzpatienten haben kein erhöhtes Risiko, sich mit dem Coronavirus zu infizieren. Einmal infiziert, ist die Gefahr für sie aber teils deutlich höher. Das hat Konsequenzen für den Alltag.

https://www.netdokter.de/news/corona-infektion-ratschlaege-fuer-herzpatienten/?utm_campaign=2e4d0d29df-nl_2020_04_18_1997736&utm_medium=email&utm_source=NetDoktor&utm_term=0_039f3122ca-2e4d0d29df-205475949

Fettleibigkeit als Risikofaktor für schwere COVID-19-Verläufe

Eine groß angelegte Studie in britischen Krankenhäusern stützt die Erkenntnisse zu den Verläufen und Todesraten von Patienten, die schwer an COVID-19 erkranken, aber es gibt auch neue Befunde. Insgesamt sind diejenigen, die schlechte Ergebnisse haben, häufig älter, männlich und fettleibig. Die Untersuchung zeigt auch, wie wichtig es für den Umgang mit Seuchen und Pandemien ist, bereits vorher Forschungspläne parat zu haben, damit diese im Fall der Fälle zeitnah umgesetzt werden können.

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/05/12/fettleibigkeit-als-risikofaktor-fuer-schwere-covid-19-verlaeufe/chapter:all>

Entzündungshemmende Medikamente schützen vor COVID-19

Patientinnen und Patienten mit Immunkrankheiten, die sogenannte Zytokin-Hemmer einnehmen, zeigen keine Anzeichen einer Coronavirus-Infektion

<http://idw-online.de/de/news745216>

Asthma wohl kein Risikofaktor für schwere Verläufe

SARS-CoV-2 greift die Lunge an, weshalb Vorerkrankungen an der Lunge bislang als Risikofaktor gelten. Für Asthma scheint dies nicht der Fall zu sein, wie neue Daten zeigen. Auch vor Cortison muss man sich nicht fürchten.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/asthma-wohl-kein-risikofaktor-fuer-schwere-verlaeufe-117089/seite/alle/>

3. Beurteilungen / Studien zu verschiedenen Bereichen bezüglich Corona-Krise

Vor allem beim Sprechen könnte sich das Coronavirus übertragen

Eine Studie zeigt, dass nicht nur Husten und Niesen Sars-CoV-2 überträgt - sondern auch das Sprechen. Ein Test zeigt: Die Tröpfchen, die bei nur einem Satz ausgespuckt werden, bleiben mehr als zehn Minuten im Raum.

<https://www.welt.de/vermischtes/article207963385/Studie-zu-Corona-Vor-allem-Sprechen-koennte-das-Virus-uebertragen.html>

UKE-Studie: Neuartiges Corona-Virus befällt als „Multiorganvirus“ zahlreiche Organe

Das neuartige Corona-Virus (SARS-CoV-2) ist kein reines Atemwegsvirus. Es ist neben der Lunge auch in zahlreichen anderen Organen und Organsystemen zu finden - so zum Beispiel auch in der Niere, wo es direkt für die häufigen Schäden bei einer COVID-19-Infektion verantwortlich sein könnte. Das fanden Forschende des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) in einer Studie heraus. Die Ergebnisse liefern somit Hinweise für Früherkennungsuntersuchungen und auch mögliche Folgeschäden einer COVID-19-Infektion. Die Nierenexperten, Mikrobiologen und Rechtsmediziner des UKE analysierten in ihrer Studie die Autopsie-Ergebnisse von 27 an einer COVID-19-Infektion Verstorbenen.

<http://idw-online.de/de/news747426>

Hautflecken als mögliches Frühsymptom

In mehreren Fallberichten werden Hautmanifestationen als ein Symptom von Covid-19 genannt. Bei einigen Patienten traten sie deutlich vor den typischen respiratorischen Symptomen auf. Noch gibt es nicht genügend Daten dazu. Interessant ist es dennoch, die kutane Beteiligung weiter zu beobachten.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/hautflecken-als-moegliches-fruehsymptom-117072/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-20-04-2020

Covid-19: Klinik-Abläufe und Versorgung der ersten 115 Patient*innen veröffentlicht des Universitätsklinikum Freiburg

Umfassende Beschreibung der organisatorischen Prozesse, Therapien und Testabläufe am Universitätsklinikum Freiburg in Fachzeitschrift veröffentlicht <http://idw-online.de/de/news747064>

Der ganze Körper ist betroffen

Was ist Covid-19 für eine Krankheit? Die Frage klingt banal, ist es aber nicht. Denn eine reine Lungenkrankheit, wie man zunächst dachte, ist die durch SARS-CoV-2 verursachte Erkrankung nicht. Es wird immer deutlicher, dass das neue Coronavirus nahezu im gesamten Körper Verheerendes anrichten kann.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/der-ganze-koerper-ist-betroffen-117336/seite/alle/>

Auf die zweite Welle gut vorbereitet

Während die erste Welle langsam abebbt, bereitet sich Deutschland auf eine mögliche zweite Welle der Coronavirus-Pandemie vor. Für diese sei man gut aufgestellt, hieß es heute vom Robert-Koch-Institut.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/auf-die-zweite-welle-gut-vorbereitet-117383/seite/alle/>

Universität Tübingen startet Vorlesungsreihen zur Covid-19-Pandemie

Mediziner, Naturwissenschaftler, Rhetoriker, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler berichten über den aktuellen Stand der Forschung

<http://idw-online.de/de/news746824>

Forschung gegen COVID-19: Jeder mit einem Computer kann mitmachen

Im März berichtete der Bayerische Rundfunk darüber, wie jeder mit einem Computer von zu Hause aus Wissenschaftler im Kampf gegen SARS-CoV-2 unterstützen kann. Manchen Pharmaziestudenten war das Knobelspiel „Foldit“ vielleicht zuvor schon ein Begriff. Seit Kurzem unterstützen nun auch Server der Noweda Forscher im Kampf gegen Corona - über die Software „Folding@home“.

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/04/24/forschung-gegen-covid-19-nbsp-jeder-mit-einem-computer-kann-helfen/chapter:all>

4. Tipps für Eltern

Kinderbuch online und als Hörbuch hilft Kindern COVID-19 besser zu verstehen

Mehr als 50 Organisationen - darunter die Weltgesundheitsorganisation (WHO) - haben aus aktuellem Anlass an einem Kinderbuch gearbeitet. „Du bist mein Held“ soll sechs- bis elfjährigen Kindern helfen, COVID-19 und die daraus entstandene Situation besser zu verstehen. Das Buch ist frei zugänglich und in verschiedenen Sprachen erschienen.

https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/04/30/kinderbuch-hilft-kindern-covid-19-besser-zu-verstehen?utm_campaign=kurzNach6&utm_source=20200430&utm_medium=newsletter&utm_key_word=article

Tipps für Kids: Kinder fragen

Ist Corona irgendwann mal wieder vorbei? Muss ich jetzt mehr Gemüse essen? In dem digitalen Hörbuch **Ist Corona pink?** antwortet die Virologin Melanie Brinkmann

auf Kinderfragen zum Thema Corona. Das Hörbuch für Kinder ab 6 Jahren ist im Verlag Silberfisch erschienen. Es kostet 3,95 Euro. Unter <http://www.hoerbuch-hamburg.de> ist das Hörbuch zu finden.

Kuscheln und Stillen mit Coronavirus-Infektion?

Endlich ist das Baby da und das Familienglück könnte perfekt sein. Was aber, wenn die Mutter mit dem Coronavirus infiziert ist? Darf sie ihr Baby in den Arm nehmen oder setzt sie es dadurch unnötiger Gefahr aus? Die meisten Experten geben grünes Licht.

https://www.netdokter.de/news/kuscheln-und-stillen-mit-coronavirus-infektion/?utm_campaign=1b473dff82-nl_2020_04_21_1997929&utm_medium=email&utm_source=NetDoktor&utm_term=0_039f3122ca-1b473dff82-205475949

Social Media, Onlinespiele & Co: Wie Kinder profitieren

In der Corona-Krise sind Internet, Tablet und Fernseher beim Nachwuchs noch gefragter als sonst. Aber auch im „normalen Alltag“ lernen die meisten Kinder bereits ganz selbstverständlich, elektronische Medien zu bedienen und zu nutzen. Das birgt Gefahren, aber auch viele Chancen. Lesen Sie hier, welche das sind, wie viel surfen und fernsehen pro Tag in Ordnung ist und wie Sie altersgerechte Medienangebote für Kinder erkennen.

https://www.netdokter.de/baby-kind/social-media-onlinespiele-co-wie-kinder-profitieren/?utm_campaign=e62ed34cd7-nl_2020_04_25_1998592&utm_medium=email&utm_source=NetDoktor&utm_term=0_039f3122ca-e62ed34cd7-205475949

Corona und Kinder: Weniger krank, aber wahrscheinlich gleich infektiös

Welche Rolle spielen Kinder bei der Verbreitung des Coronavirus? Vor dem Hintergrund der bevorstehenden schrittweisen Öffnung von Kindergärten und Schulen kommt der Beantwortung dieser Frage besondere Bedeutung zu.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/weniger-krank-aber-wahrscheinlich-gleich-infektioes-117367/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-05-05-2020

SARS-CoV-2 KIDS-Studie: Große multizentrische Studie mit Kindern und Jugendlichen der Universitätsmedizin Mannheim

Eine Studie, zwei Ziele: Realistische Einschätzung, wie viele Kinder tatsächlich infiziert sind / Verlauf der Virusverbreitung über das Jahr hinweg

<http://idw-online.de/de/news747032>

COVID-19: Auch Kinder können schwer erkranken

Houston/Wuhan/New York – Kinder erkranken zwar seltener an COVID-19, eine Infektion mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 kann jedoch bei ihnen ebenso wie bei Erwachsenen zu schweren Verläufen führen, wie die Erfahrungen von pädiatrischen Intensivstationen zeigen, die jetzt in *JAMA Pediatrics* (2020; DOI: 10.1001/jamapediatrics.2020.1948) veröffentlicht wurden.

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/112810/COVID-19-Auch-Kinder-koennen-schwer-erkranken>

Das Präventionsprogramm „DIE RAKUNS - Das gesunde Klassenzimmer“ sorgt jetzt auch Zuhause für mehr Gesundheit im Alltag

Das Präventionsprogramm „DIE RAKUNS - Das gesunde Klassenzimmer“ sorgt jetzt auch Zuhause mit abwechslungsreichen, kreativen und spaßbringenden Spielideen, Rezepten, Bewegungspausen und Experimenten für mehr Gesundheit im Alltag.

<http://idw-online.de/de/news747243>

Kinder mit Diabetes dürfen auch in die Schule

Kinder mit Typ-1-Diabetes können am Schulunterricht teilnehmen, wenn die empfohlenen Hygieneregeln eingehalten werden. Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) warnt vor pauschaler Ausgrenzung dieser Kinder und erklärt warum.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/kinder-mit-diabetes-duerfen-auch-in-die-schule-117310/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-01-05-2020

BZgA: Unterstützung für Familien in Corona-Zeiten

Wie gelingt der Familienalltag in der aktuellen Coronavirus-Situation? Dieser Frage ist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) als aktive Konsortialpartnerin im Rahmen des COVID-19 Snapshot Monitoring (COSMO) der Universität Erfurt nachgegangen, das wöchentlich Wahrnehmung, Wissen und Verhalten von mehr als 1000 Befragten zu COVID-19 erhebt.

<https://www.bzga.de/presse/pressemitteilungen/2020-05-12-bzga-unterstuetzung-fuer-familien-in-corona-zeiten/>

Gesundheitsfachkräfte unterstützen Familien auch in Zeiten von Corona

Zum Internationalen Jahr der Pflegenden und Hebammen 2020 und Internationalen Tag der Pflegenden am 12. Mai 2020 weist das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) darauf hin, dass Familienhebammen und Familienkinderkrankenpflegende auch in der Corona-Situation werdenden und jungen Familien in belastenden Lebenslagen ihre Hilfe anbieten. Trotz der weiterhin bestehenden Kontaktbeschränkungen unterstützen die Gesundheitsfachkräfte in den Frühen Hilfen Familien bei alltagspraktischen Aufgaben und fördern die Kompetenz der Eltern in der Versorgung ihrer Kinder, um ihnen ein gesundes und entwicklungsförderliches Aufwachsen zu ermöglichen.

<https://www.bzga.de/presse/pressemitteilungen/2020-05-11-gesundheitsfachkraefte-unterstuetzen-familien-auch-in-zeiten-von-corona/>

Covid-19 bei Kindern: Auf gastrointestinale Symptome achten

Bei Kindern mit einer potenziellen SARS-CoV-2-Infektion sollte der Fokus nicht allein auf Atemwegssymptomen liegen. Auch bei gastrointestinalen Beschwerden, in Kombination mit Fieber oder nach Kontakt mit einem Infizierten, sollte an eine Infektion mit dem Coronavirus gedacht werden.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/auf-gastrointestinale-symptome-achten-117573/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-13-05-2020

6. Informationen zum Mundschutz tragen

Masken mit Sichtfenster für Gehörlose

Gehörlose haben es mit der Maskenpflicht besonders schwer. Sie sind darauf angewiesen, dass sie von den Lippen ablesen können. Masken mit Sichtfenster könnten dabei ein wenig Abhilfe schaffen. Eine Essener Hörgeräteakustikerin hat solche für ihre Mitarbeiter und Kunden angefertigt.

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/05/05/masken-mit-sichtfenster-fuer-gehoerlose>

Mundschutz: Tipps für Hörgeräteträger

Für Menschen mit Hörgerät ist die Maskenpflicht oft eine besondere Herausforderung. Tipps einer Hörgeräte-Akustikerin.

<https://www.senioren-ratgeber.de/Coronavirus/Mundschutz-Tipps-fuer-Hoergeraetraeger-558621.html>

Erklärvideo: Die Alltagsmaske. Fragen und Antworten in Leichter Sprache

Seit dem 27. April gibt es in Baden-Württemberg ein neues Gesetz. In diesem Gesetz steht: Sie müssen eine Alltagsmaske tragen. Im Video werden Fragen zur Alltagsmaske beantwortet.

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/media/mid/die-alltagsmaske-fragen-und-antworten-in-leichter-sprache/>

7. Organtransplantation - Organspende - Patientenberichte

Sondernewsletter COVID-19 Nr. 6 v. 20. 4. 2020 und Nr. 7 v. 4. 5. 2020 der Deutschen Transplantationsgesellschaft

<http://d-t-g-online.de/index.php/covid-19>

"Organspende und Transplantation zu Beginn des Jahres 2020 - Erste Erfahrungen zum Einfluss der SARS-CoV-2-Pandemie in Deutschland"

Eine Präsentation des Medizinischen Vorstands der DSO, Dr. med. Axel Rahmel

<https://www.dso.de/SiteCollectionDocuments/News/Organspende%20und%20Transplantation%20zu%20Beginn%20des%20Jahres%202020.pdf>

Infektion mit dem Coronavirus - Erfahrungsbericht eines PKD-Patienten (Zystennieren) nach Nierentransplantation

"Ich gehöre mit 60 Jahren und als Zystennieren-Patient (transplantiert im Jahr 2011) zur Risikogruppe.

<https://www.pkdcure.de//index.php?page=pkd-betroffener-mit-corona>

Leben mit der Angst - Transplantierte Lungenflügel: Alltag einer Risikopatientin

Vom Sa, 25.4.2020, 18:00 Uhr, SWR Aktuell Baden-Württemberg (Fernsehen)

Schwere Verläufe durch das Coronavirus treten vor allem bei immungeschwächten Menschen auf. Dazu zählen auch solche, die mit transplantierten Organen leben. Logopädin Sabine Gniza gewährt Einblicke in ihr Leben.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/risikogruppe-ueber-exit-100.html>

Corona: So geht es Organtransplantierten

Nach einer Transplantation wird das Immunsystem eines Organempfängers mit Medikamenten unterdrückt. Das erhöht das Risiko für Covid-19. Eine Betroffene erzählt, wie sie mit der momentanen Situation umgeht.

<https://www.apotheken-umschau.de/Coronavirus/Corona-So-geht-es-Organtransplantierten-558337.html>

Apotheken achten besonders auf Chroniker und Ältere

LAV-Patientenbeauftragte Baden-Württemberg wendet sich an Selbsthilfe- und Seniorenorganisationen

https://www.apotheker.de/download/2131/Presseinformation_-_LAV_schreibt_an_Selbsthilfe_und_Senioren.pdf